

Übung 2 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie bitte den folgenden Text und entscheiden Sie, welche Wörter a-j am besten in die Lücken 1–8 passen. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Beachten Sie, dass nicht alle Wörter in den Text passen. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1–8 unten im Kasten.

Biografiebericht (Irmgard Jäger)

Frau Irmgard Jäger lebte in den letzten zehn Jahren alleine in __1__ kleinen Haus in einem Dorf in der Nähe von Dachau. Dort ist sie vor vier Wochen __2__ Treppensteigen gestürzt und lag mehrere Stunden am unteren Ende der Treppe, bis sie sich den Nachbarkindern bemerkbar machen __3__. Sie wurde im Dachauer Krankenhaus operiert, hat sich aber nur langsam __4__.

Frau Jäger ist nur beschränkt __5__. Sie kommt ins Pflegeheim, weil sie nach dem Tod ihres Mannes im letzten Jahr niemanden zu Hause hat, der sich um sie kümmern könnte. Diese Tatsache macht sie sehr unglücklich.

Sie wurde am 01.01.1933 in Neuburg an der Donau als jüngstes von drei Kindern einer Bauernfamilie geboren. __6__ im Krieg verstarben ihre beiden Eltern und sie wurde mit ihren Schwestern von Nonnen erzogen und ist im Kloster aufgewachsen. Bereits mit 16 Jahren hat sie mit ihren Schwestern als Magd auf einem Bauernhof gearbeitet. Überwiegend musste sie schwere Arbeiten im Stall __7__. Sie hat mit ihrem Mann einen kleinen Bauernhof geführt.

Parallel zu Beinproblemen nach ihrem Sturz __8__ Frau Jäger an Diabetes, Inkontinenz und hat Probleme mit ihren Augen. Kinder hat sie keine.

Frau Jäger hat sich gern um ihren kleinen Garten gekümmert und ist 2- bis 3-mal die Woche in die Kirche gegangen. Die Tatsache, dass sie nicht mehr in der Lage ist, dies selbständig zu tun, macht sie äußerst traurig. Frau Jäger hat wenige Verwandte und einen kleinen Freundeskreis.

a ERHOLT	d ERLEDIGEN	g IHREM	i SOLLTE
b LEIDET	e MITTEN	h KONNTE	j BEIM
c KRANK	f MOBIL		

Übung 2 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welcher Ausdruck (a, b oder c) am besten in die Lücken 1-10 passt. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1-10 auf der Seite unten.

Aufnahmebericht (Roswita Strauß)

Die am 01.01.1946 geborene Roswita Strauß wurde am 05.10.2020 in unser Pflegeheim aufgenommen. Angaben 1 Vorgeschichte macht die Patientin selbst, ergänzend der Sohn. Das Aufnahmegespräch 2 von Pflegerin Astrid geführt.

Frau Strauß isst gerne Obst, Gemüse und Suppen. Sie 3, dreimal am Tag in der Gemeinschaft zu essen.

Sie 4 unter einer Tröpfcheninkontinenz. IKP werden genutzt, der Wechsel 5 autonom. Sie hat große Probleme mit ihren Beinen. Vor allem die Knie bereiten ihr Schmerzen. Sie ist auf ihren 6 angewiesen. Die Toilettengänge erfolgen ebenfalls selbständig, auch in der Nacht. Gegen die Schmerzen nimmt sie einmal am Tag eine Tablette Ibuflam 800. Der Appetit und das Durstempfinden sind ausreichend. Tagsüber schaut sie TV oder beschäftigt sich mit dem Internet. Nun wird 7 o.g. Erkrankungen eine zunehmende Einschränkung der Selbständigkeit beschrieben. Insbesondere im Bereich der 8 benötigt die Patientin personelle Hilfe.

Frau Strauß schläft normalerweise von 22 bis 7 Uhr. Sie benötigt keine Schlafmittel und möchte nicht, dass jemand nachts nach ihr schaut. Es gibt auch sonst keine Besonderheiten bezüglich ihres Schlafs zu beachten.

Frau Strauß war Erzieherin von Beruf und reagiert besonders fröhlich und interessiert 9 Themen wie Kinder und Erziehung. Frau Strauß sollte dazu 10 werden, sich in die Aktivitäten unseres Pflegeheims zu integrieren.

- 1 a über
b zur
c wegen

- 5 a macht
b erfolgt
c bekommt

- 9 a für
b an
c auf

- 2 a wurde
b würde
c wäre

- 6 a Wagen
b Maschine
c Rollator

- 10 a gezwungen
b angeleitet
c informiert

- 3 a mag
b bevorzugt
c möchte

- 7 a gründlich
b aufgrund
c Grund

- 4 a krank
b erkrankt
c leidet

- 8 a Überversorgung
b Sorgen
c Selbstversorgung